

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

216 (7.8.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216.

Mittwoch den 7. August

1844.

## Bekanntmachungen.

Nro. 506. Durch das in neuerer Zeit wieder häufigere Vorkommen der Blattern und den jüngst erfolgten Tod eines an den Blattern erkrankten Mannes sieht man sich veranlaßt, die hiesigen Einwohner zur schleunigen Anzeige eines jeden derartigen Erkrankungsfalles aufzufordern, und die dahier praktizirenden Herrn Aerzte zur unverweilten Vornahme und Fortsetzung der Vaccination der Kinder und — so weit thunlich — auch der Revaccination der Erwachsenen wiederholt aufzufordern.

Karlsruhe den 5. August 1844.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
K. Bürger.

Großh. Stadtphysicat.  
Dr. Molitor.

In Bezug auf die in dem Tageblatt vom 7., 9. und 11. Juli an die Gewerbsmeister erlassene Aufforderung wird weiter angeordnet und zur Kenntniß gebracht.

Die Unterrichtsstunden für alle bei der Aufnahmeprüfung bestandenen Gewerbslehrlinge, welche nun die 1. Klasse der Gewerbschule bilden, sind festgesetzt, und zwar in folgender Ordnung:

Montag Morgens von 6 bis 8 Uhr, Geometrie, geometrische Konstruktionen und Berechnungen.

von 8 bis 10 Uhr geometrisches Zeichnen.

Dienstag Abends von 7½ bis 8½ Uhr, Arithmetik und Geschäftsaufsätze.

Donnerstag Morgens von 6 bis 8 Uhr, Arithmetik und Geschäftsaufsätze.

von 8 bis 10 Uhr Freihand- und Ornamentezeichnen.

Sonntag Morgens von 10½ bis 12 Uhr, Geometrie, geometrische Konstruktionen und Berechnungen.

Hiebei wird jedoch bemerkt, daß Bäcker, Metzger, Seifensieder, Feilenhauer, Nagelschmiede und Seilerlehrlinge nur die Unterrichtsstunden

Dienstag Abends von 7½ bis 8½ Uhr und

Donnerstag Morgens von 6 bis 8 Uhr zu besuchen haben.

Was die Unterrichts-Gegenstände und Stunden der übrigen Gewerbslehrlinge betrifft, so werden dieselben in den nächsten Unterrichtsstunden die nähere Bestimmung darüber erhalten. Zur genaueren Nachachtung bringt man die Verordnung vom 15. Mai 1834 Regierungsblatt 1834 Nro. 27. im allgemeinen, ganz besonders aber die §§. 5. und 6. jener vom 7. November 1840 Regierungsblatt 1840 Nro. 37. in Erinnerung; wonach bei einer Strafe von 5 bis 30 fl. den Zunft- oder Obermeistern unterfragt ist, einen Lehrling als Gesellen auszusprechen, wenn derselbe nicht das Zeugniß des Gewerbschul-Vorstandes über den regelmäßigen und erfolgreichen Besuch der Gewerbschule beibringen kann, so wie auch nach §. 7. der allegirten Verordnung nur auf Vorlage dieses Zeugnisses ein Wanderbuch ausgestellt werden darf.

Indem man nun die hiesigen Gewerbsmeister ersichtlich auffordert, die ihnen obliegenden Pflichten in Beziehung auf den Gewerbschulbesuch ihrer Lehrlinge gewissenhaft zu erfüllen, wird noch bemerkt, daß von Seiten des Gewerbschulvorstandes strenge nach der bestehenden Verordnung in Betreff der Gewerbschul-Versammlungen verfahren werden wird.

Karlsruhe den 6. August 1844

Der Gewerbschul-Vorstand.

## Bekanntmachungen.

Da die Decke des großen Mehlmagazins der Militär-Bäckerei dahier von abgehobelten einfachen tannenen Dielen mit Latten auf Fugen, höherer Weisung gemäß verschalt werden soll, so werden die lusttragenden Zimmer- und Schreinermeister aufgefordert, die Preise für den Quadratfuß einschließlich Nägel und Arbeitslohn bis Montag den 12. d. M. Vormittags 8 Uhr versiegelt und mit der Aufschrift „Deckverschaltung“ bei Großh. Garnisons-Commandantchaft dahier abzugeben.

Karlsruhe den 6. August 1844.

Der Militär-Baudirektor  
Fr. Arnold, Oberstlieutenant.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße Nro. 91. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller nebst Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 30. ist ein neu eingerichtetes Logis zu vermieten, dasselbe enthält 7 Zimmer, Alkos, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Ritterstraße Nro. 14. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten.



Ein anständig möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Neue Waldstraße Nr. 81.

Akademiestraße Nr. 41. sind 2 Zimmer im Vorderhaus und 2 im Hinterhaus zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Karlsstraße Nr. 11. ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzkammer, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie zu vermieten, und kann solche täglich von 4 bis 6 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Zwei elegant möblirte Zimmer in der bel-étage sind sogleich, und 2 dergleichen im 3. Stock auf Ende dieses Monats an stille ledige Herrn, zu vermieten, lange Straße Nr. 181.

In der Amalienstraße Nr. 23. auf dem Ludwigsplatz ist der obere Stock mit 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Speicherkammern, Theil am Waschhaus u. auf den 23ten Oktober d. J. zu vermieten. Auch kann Stallung für 4 Pferde nebst Bedientenzimmer und Fourage-Behälter dazu, oder auch separat vermietet werden.

Adlerstraße Nr. 2. ist im zweiten Stock ein angenehmes Logis von 2 möblirten Zimmern an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres daselbst bei Notar K a g e n b e r g e r.

Spitalstraße Nr. 38. ist im mittlern Stock ein möblirtes Zimmer mit einem anstoßenden Schlafkabinet sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Lammstraße Nro. 5. sind 2 Zimmer an ledige Herrn zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der alten Waldstraße Nro. 5. ist im Vorderhaus zu ebener Erde ein Logis von 2 Zimmern zu vermieten, auch kann Küche, Mansardenzimmer und sonstige Bequemlichkeiten zugegeben werden, sodann im Seitenbau ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Theil am Waschhaus zu vergeben, und sind beide am 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nro. 51. zwischen dem Ludwigsplatz und der langen Straße ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern u. und kleine Herrenstraße Nro. 3. im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern und 1 Kammer u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

Auf den 23. Oktober d. J. ist bei dem Unterzeichneten ein Laden nebst Zimmer, Alkof, Küche, Keller, 2 verrohrte Speicherkammern und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Da seit 5 Jahren ein lebhaftes Specerei-Geschäft darin betrieben wird, so dürfte diese Wohnung für jeden Geschäftsmann sehr zu empfehlen sein.

**Karl Glaser**, innerer Zirkel Nr. 27.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist ein schön möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten.

Lange Straße Nro. 85. ist ein Logis im Hinterbau zu ebener Erde, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nr. 22. ist sogleich oder auf den 23. Oktober der obere Stock, bestehend in einem Salon und 6 Zimmern nebst 3 Mansardenzimmern, Küche, Waschküche, Keller und Holzremise, auf Verlangen auch mit Stallung für 4 Pferde und Wagenremise zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe die Adresse im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [N. B. Nr. 847. Logisgesuch.] Eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich zwischen der Herren- und Hirschstraße gelegen, wird sogleich zu miethen gesucht. Wer solches abzugeben gedenkt, wolle seine Adresse ungesäumt zustellen dem Commissions-Bureau von J. S c h a r p f, nächst dem Spital.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, der schon große Reisen in Frankreich so wie auch in Deutschland gemacht hat, auch gut Französisch spricht und gut mit Pferden umzugehen weiß, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlornes.] Am Sonntag den 4. Nachmittags gieng vor dem Durlacher Thor ein weiß wollenes Halstuch mit einem Blumenkranz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im inneren Zirkel Nr. 22. im obern Stock abzugeben.

(1) [Verlornes.] Es ist am Montag Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr in der Zähringerstraße in der Nähe der Post ein weißes Atlas-Band, auf welchem einige Verse gedruckt sind, und in einem weißen Papier eingewickelt war, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird, da es für ihn doch keinen Nutzen hat, und dem Eigenthümer von großem Werth ist, hiermit höflichst ersucht, solches in der kleinen Herrenstraße Nr. 9. gegen eine Erkennlichkeit abzugeben.

(1) [Hausverkauf.] In der Mitte der Zähringerstraße ist ein massiv von Stein gebautes, zweistöckiges Haus mit zwei großen gewölbten Kellern, zweistöckigem Seitenbau, Chaisenremise geräumigem Hof, wegen Wegzug von hier, mit annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Isack R e u t l i n g e r, Zähringerstraße Nr. 18.

(1) [Verkaufsanzeige.] Sechs Dhm reingehaltener Becksteiner 1834r und 6 Dhm reingehaltener Auggener (Markgräfler) 1834r Wein sind zu verkaufen. Das Nähere ist bei Küfermeister A n t o n i, Blumenstraße Nro. 25. zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein hoctaviges Klavier ist billigen Preises zu verkaufen in der Karlstraße Nr. 39.

(1) [Verkaufsanzeige.] Adlerstraße Nro. 4. ist ein Klavier sehr billig zu verkaufen.

### Privatunterricht.

Ein junger Mann, der dem Lehrstande angehört und vorzügliche Zeugnisse über seine Befähigung und Sitten aufzuweisen hat, wünscht noch einige



Privatstunden zu geben. Die Lehraegenstände sind die des Volksschulunterrichts: Lesen, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache. Auch ist er befähigt Unterricht in der Musik, im Lateinischen (bis zur 4ten Klasse des Lyceums) und in der Mathematik zu geben. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Commissions- & Auskunfts-Comptoir**  
von Fr. Hündle in Karlsruhe.

Dasselbe befindet sich von heute an Ritterstraße Nr. 10. 3000 fl. werden sogleich gegen gesetzliche Pfandurkunde aufzunehmen gesucht.

**CONDITOR FELLMETH**

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Vanille- & Himbeer-Gefrorenes.

**Anzeige.**

Heute Abend zwischen 5 und 6 Uhr sind frische Hammelwürste zu haben bei Georg Kiefer, in der alten Adlerstraße Nr. 11.

**Museum.**

Mittwoch den 7. d. M., wird bei günstiger Witterung von 6 bis 8 Uhr, Abends Musik im Garten, oder aber, wenn es regnen sollte, von 7 bis

10 Uhr Tanzunterhaltung im Saale daselbst stattfinden.

Karlsruhe den 5. August 1844.

Die Commission.

**Leser-Gesellschaft.**

Sonntag den 11. d. M. Mittags von 4 bis 7 1/2 Uhr Musik im Gesellschaftsgarten, hierauf Tanzunterhaltung bis 10 Uhr.

Karlsruhe den 6. August 1844.

Die Commission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 8. August: **Der Barbier von Sevilla**, komische Oper in 2 Aufzügen von Rossini. Madame Mina Steinmüller, geb. Schriekel, königl. hannoversche Hof-Opernsängerin und Kammerfängerin Ihrer Königl. Hoheit der verwittw. Großherzogin Stephanie von Baden: Rosine. Hr. Steinmüller, königl. hannoverscher Hofopfer und erster Regisseur der Oper Figaro.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfabrik** nach Durlach und Bruchsal.

**Mittheilungen**

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 16.

vom 3. August enthält:

Das Finanzgesetz für 1844 und 1845.

Nro. 17 vom 6. August:

Folgende landesherrliche Verordnungen: 1) Gesetz, die Besoldungen und Funktionsgehälter der Staatsdiener betreffend. — 2) Gesetz, die Verzinsung des Staatszuschusses zur Behtablung betreffend.

**Frankfurter Börse am 5. August 1844.**

| BADEN |                                   | HOLLAND |         | BAYERN |                         | POLLEN  |         | DARR-STADT |                          | NASSAU |         | FRANKFURT |                         | GELDSORTEN. |         |
|-------|-----------------------------------|---------|---------|--------|-------------------------|---------|---------|------------|--------------------------|--------|---------|-----------|-------------------------|-------------|---------|
| p.Ct. |                                   | Pop.    | Geld.   | p.Ct.  |                         | Pop.    | Geld.   | p.Ct.      |                          | Pop.   | Geld.   | p.Ct.     |                         | fl.         | kr.     |
| 3 1/2 | Obligat. v. 1842                  | 96 3/8  | 96 1/2  | 2 1/2  | Integrals               | 60 1/2  | 60 3/4  | 3 1/2      | Integrals                | 77 1/2 | 77 1/2  | 3 1/2     | Integrals               | 11          | 4       |
|       | 50 fl. Loose v. 1840              | 64 3/8  | 64 1/2  | 3 1/2  | Syndicats               | 97 1/8  | 97 3/4  | 4          | Lott.-Anlehen à fl. 300. | —      | 95 1/2  | —         | Lott.-Anlehen à fl. 25. | 31 5/8      | 31 5/8  |
|       | Bankactien                        | 197 5/8 | —       | 3 1/2  | ditto                   | —       | 86      | 3 1/2      | ditto à fl. 500.         | —      | 95 1/2  | —         | Oblig. bei Rothschild   | 97 1/8      | 97 1/8  |
| 5     | Metalliq.-Obligationen            | 112 7/8 | 112 3/4 | 3 1/2  | Obligationen            | 101 3/4 | —       | 3 1/2      | Obligationen             | —      | 97 1/8  | —         | 25 fl. Loose            | —           | 29      |
| 4     | ditto ditto                       | 102 3/4 | 102 1/2 | 3 1/2  | Ludwig-Canal-Actien     | —       | 77 1/2  | 3 1/2      | ditto                    | —      | 102 1/2 | —         | Obligationen            | —           | 102     |
| 3     | ditto ditto                       | —       | 79 1/8  | 3 1/2  | Lott.-Anlehen à fl. 50. | —       | 77 3/4  | 3 1/2      | ditto                    | —      | 77 3/4  | —         | Taunusbahn-Actien       | 371 1/2     | 371 1/4 |
| 3 1/2 | 250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839 | —       | 131 1/8 | 3 1/2  | ditto Grossh. à fl. 25. | —       | 31 5/8  | 3 1/2      | ditto                    | —      | 97 1/8  | —         | ditto Obligationen      | —           | —       |
| 2 1/2 | 500 fl. Loose v. 1834             | —       | 154 1/4 | 3 1/2  | Oblig. bei Rothschild   | —       | 97 1/8  | 3 1/2      | ditto                    | —      | 97 1/8  | —         | DISCONTO . . .          | 3 1/2       | —       |
| 4 1/2 | Stadtbank-Oblig.                  | —       | —       | 3 1/2  | 25 fl. Loose            | —       | 29      | 3 1/2      | ditto                    | —      | 102     | —         |                         |             |         |
| 4     | Obligat. b. Bethmann              | —       | 103 3/4 | 3 1/2  | Obligationen            | —       | —       | 3 1/2      | ditto                    | —      | —       | —         |                         |             |         |
| 3 1/2 | ditto ditto                       | —       | 101 1/2 | 3 1/2  | Taunusbahn-Actien       | 371 1/2 | 371 1/4 | 3 1/2      | ditto                    | —      | —       | —         |                         |             |         |
| 3 1/2 | St.-Schuldsch. à 105 kr.          | —       | 101 1/8 | 3 1/2  | ditto Obligationen      | —       | —       | 3 1/2      | ditto                    | —      | —       | —         |                         |             |         |
| 5     | Premienscheine                    | —       | 101 1/8 | 3 1/2  | ditto                   | —       | —       | 3 1/2      | ditto                    | —      | —       | —         |                         |             |         |
| 2 1/2 | Active incl. 7 Coupons            | 22 1/8  | 22      | 3 1/2  | ditto                   | —       | —       | 3 1/2      | ditto                    | —      | —       | —         |                         |             |         |
| 2 1/2 | Consols. Lat. à fl. 12            | 42 3/8  | 42 1/2  | 3 1/2  | ditto                   | —       | —       | 3 1/2      | ditto                    | —      | —       | —         |                         |             |         |

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Fieser, Amtmann von Ettenheim. Hr. Rogg, Rent. von Mülhausen. Hr. Key, Notar daher. Hr. Ulmer, Kfm. von Mannheim. Hr. Schub, Kfm. daher. Hr. Brauneck, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Gahn, Kaufm. von Feudenheim. Herr Höber, Kfm. von Mannheim. Hr. Mohr, Bürgermeister von Adolphzell. Hr. Bofsch, Apotheker daher. Herr Marx, Kfm. von Mannheim. Hr. Maas, Kaufm. von Lembheim. Hr. Müller, Part. von Bern. Hr. Pfister, Rent. von Zürich. Hr. Weber, Bürgermeister von Randegg. Hr. Nishaupt, Oberbürgermeister v. Heidelberg. Hr. Müller, Bäckermeister v. Mannheim. Wab. Scheyrer v. Heidelberg. Hr. Jung, Part. mit Gattin v. Hamburg. Hr. Court v. Rdn. Hr. Basenmayer v. Ulm. Hr. Kaufmann, Pdm. von Feudenheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Gräber, Hr. Huber und Hr. Clotly, Partik. von Mannheim. Hr. Kuhl, Part. von Pforzheim.

Im Englischen Hof. Kchr. v. Graissheim, k. bair. Kammerherr mit Gemahlin und Dienerschaft v. Würzburg. Hr. Julien, Rent. von Paris. Hr. Sailleux, Rent. von Reg. Hr. Goldschmidt, Kfm. von Baden. Hr. Schleder, Gutsbesitzer mit Familie von Oldenburg. Hr. Schilling, Hofrath von Stuttgart. Hr. Hallberger, Buchhändler mit 2 Söhnen daher. Hr. Gerard, k. k. russ. Hofrath von Regal. Madame Scheller mit Familie von Bielefeld. Hr. Groß, Kfm. von Lichtenstein. Hr. Holland, Advokat mit Gattin von Paris. Hr. Zimmern, Banquier von Heidelberg. Hr. Baron d'Ygneauville v. Paris. Fräulein von Holzling und Fräul. v. Sumpfenberg von Regensburg. Hr. Kund, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schrauder, Dr. v. Baden. Hr. Nialius, Rent. v. Genf. Hr. Maempel, Consul mit Gattin v. Hamburg.



Hr. Wilson, Rent. aus Irland. Hr. Lythou und Hr. Dwyff, Rent. aus England.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baron v. Phul, Hr. Baron von Tropp, Hr. Baron von Raumbach, Hr. Döring und Hr. Jäger von Lützingen. Hr. Werner, Rentier von Hamburg. Hr. Weißhaar, Rent. von Berlin. Hr. Fey, Part. mit Gattin v. Aachen. Hr. Scherzer, Hr. Klenhart und Hr. Sichel mit 2 Söhnen von Frankfurt. Mad. Pappe und Mad. Bergast mit Bed. v. Hamburg. Hr. Kinsworth, Rent. aus England. Hr. Götz, Part. von Mannheim. Hr. Haug, Professor von Sulz. Hr. Vogt, Part. mit Familie von Oberflingen. Sr. Creel, Frhr. von Lützingen, Staatsminister v. Freiburg. Frhr. von Amerongen mit Bed. aus Holland. Hr. Volter, Rent. von Paris. Hr. Mansfeld, Partik. von Mainz. Madame Brackenheim mit Bed. von Frankfurt. Herr Mayer, Fabrikhaber von Pforzheim. Hr. Saraudy, Kaufm. von Marseilles. Hr. Baron von Pieschel von Magdeburg. Hr. Stilet, Rent. von London.

**Im Geist.** Hr. Ehlewein, Part. von Rottenburg. Hr. Falk, Lehrer von Solberg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Banington, Offizier von Baden. Hr. Sommer, Verwalter aus Baiern. Hr. Schmann, Lehrer von Stuttgart. Hr. Jung, Drehermeister von Calw.

**Im goldenen Kreuz. (Post.)** Hr. Bernhardt, Rent. von München. Hr. Jäger, Kfm. v. Mainz. Hr. Baron von La Kethulle und Hr. Baron von La Pottirre, Propr. von Gent. Hr. Hardick, Rent. mit Familie und Bed. von London. Hr. Schram, Kfm. v. Krefeld. Hr. Adams, Rent. von Worms. Hr. Konayff, Rent. v. Petersburg. Hr. Reinhold, Rent. mit Familie u. Bed. v. München. Hr. Stieckelmayer, Rent. daher. Hr. Graf von Bohnowsky mit Bed. von Wien. Hr. Hausmann, Partik. mit Familie von Stuttgart. Hr. Hausmann, Part. mit Gattin daher. Hr. Speiser, Kaufm. mit Familie von Basel. Hr. Müller, Capitain aus Rußland. Hr. Barret, Rent. von London. Hr. Schlamp, Kfm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Hutscherson-Collins, Rent. mit Gattin und Bed. aus Amerika. Hr. Meyer, Kfm. von Wien.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Rauch, Kaufm. von Schmalkalden. Hr. Altschül, Kaufm. von Ingenheim. Hr. Siegel, Deconom von Rothenfels. Madame Mattes von Gernsbach. Hrn. Geschwister Seigel von Schutterwald. Hr. Rupp, Decan von Eppingen. Hr. Hausmann mit Familie von Pforzheim. Hr. Arandt, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Gauger mit Tochter von Stuttgart. Hr. Hartmann, Kfm. von Heidelberg. Hr. Becker, Gastwirth von Pforzheim.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Pachi, Kfm. v. Menestir. Hr. Kahn, Kfm. von Rülshelm. Hr. Herzog, Handm. mit Familie von Münzesheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Ferrand, Rent. von Lyon. Hr. Fohr, Rent. mit Familie von Bergzabern. Hr. Junker, Bürgermeister mit Gattin daher. Hr. Lorch, Kfm. mit Gattin daher. Hr. Jung, Kfm. mit Gattin daher. Hr. Duolos, Rent. v. Lyon. Hr. Monay, Rent. daher. Hr. Auerbacher, Dr. v. Baden. Hr. Auerbacher, Lehrer von Emmendingen. Hr. v. Kuffeler, Propr. v. Rotterdam.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Rübeler, Kunstgärtner von Guldorf. Hr. Bollmer, Jäger daher. Mad. Ringling von Mahlberg.

**Im Vartier Hof.** Hr. Ahles, Part. mit Gattin von Mannheim. Hr. Crecelius, Amtmann von Pforzheim. Hr. Leimpe, Rent. mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Segert, Kfm. von Basel. Hr. Masneon, Student von Bergzabern. Hr. Montin, Doctor aus Schweden. Hr. Leges, Rent. von Besancon. Herr Schweizer, Oberlehrer von Zürich. Madame Büchler mit Tochter und Bed. von Frankfurt. Hr. Kießling, Architekt von Dresden. Hr. Seidler, Part. mit Fam. von Gandel. Hr. Burn, Kfm. von Helmstadt.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Gerhardt, Part. mit Gattin von Darmstadt. Hr. Meeser, Baumeister mit Familie von Heidelberg. Hr. Wolf-Wingo, Part. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Haver, Partikul.

mit Gattin von Göttingen. Hr. Wittmann, Kfm. mit Gattin von Bremen. Hr. Blonck, Kaufm. von Zürich. Hr. Steinwender, Rechtsanwalt mit Gattin v. Mannheim. Hr. Droillier, Rent. von Montfort.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Amrhein, Hdm. von Frammersbach. Hr. Schlade, Handm. von Eschenfruth. Hr. Müller, Part. v. Maifammer. Hr. Corneli, Gastwirth daher. Hr. Roth, Bierbrauer von Bühl. Herr Gussin, Kfm. von Berlin. Hr. Goldschön, Kaufm. von Weissenburg. Mad. Rufert mit Familie v. Hamburg. Hr. Burkhardt, Gastgeber von Grumbach. Hr. Bender, Fabrikant von Basel.

**Im Ritter.** Hr. Stuchenberg von Holfstein. Hr. Becker, Kfm. von Nekarau. Mad. Strach mit Sohn von Bühl. Hr. Oppenheimer, Fabrikant von Michelsfeld. Hr. Balz, Fabrikant von Mannheim. Hr. Weisdeck, Forstpraktikant von Badenweiler.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Trauff, Kfm. von Koblenz. Hr. Richard, Propr. von Marseilles. Herr Schneider, Rent. von Brunn. Hr. Laurier, Kfm. von Bordeaux. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Mainz. Herr Thompson, Rent. mit Fam. von Liverpool. Hr. Reinhard, Kaufm. von Berlin. Hr. Vorhester, Propr. von Nancy. Hr. Schreiner, Pfarrer von Bamberg.

**Im Schwänen.** Hr. Deimling, Part. v. Baden. Hr. Langhauser, Bierbrauer von Hohenheim. Hr. Frey, Rathschreiber von Handschuchsheim.

**Im schwarzen Adler.** Hr. Damm, Bürgermeister von Hambach. Hr. Lehmann, Oberlehrer daher. Herr Heigman, Gemeinderath v. Zell. Hr. Schweizer, desgl. daher. Hr. Mayer, Kfm. von Gengenbach.

**In der Sonne.** Hr. Reudecker, Gemeinderath von Nekarau. Hr. Kiebel, Hdm. von Philippsburg. Herr Stein, Kfm. von Mingolsheim. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Biefeld und Hr. Kapp von Offenburg. Hr. Weber, Handm. von Bruchsal.

**Im Waldhorn.** Hr. Baron von Farnöczy, Capitain von Innsbruck. Hr. Baron von Farnöczy, Capitain von Landau. Hr. Ungerer, Canonicus v. Salzburg. Hr. Blum, Pfarrer v. Leiselheim. Hr. Camagini, Kfm. von Speier. Hr. Setermann, Kaufm. von Frankweiler. Hr. Schröcher, Fabrikant von Mannheim.

**Im Bähringer Hof.** Hr. Gerock, Rent. mit Gattin von Mainz. Hr. Mittelmayer, Rent. mit Gattin von Mainz. Hr. Bartholdi, Propr. von Weissenburg. Madame Sauvestre und Madame Volpert daher. Mad. Adame von Speier. Hr. Magriol, Rent. mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Lili, Rent. von Marseilles. Madame Caraboth von Paris. Hr. Roel, Kaufm. von Hagenau. Hr. Dall, Propr. daher. Hr. Pierreux, Kfm. daher. Hr. Krug, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Köbel, Notar von Straßburg. Hr. Ihle, Notar mit Gattin von Besthofen. Hr. Lindemann, Amtmann v. Mosbach. Hr. Hoffmann, Pfarrer von Billigheim. Hr. Cropp, Rent. von Hamburg. Hr. Kieffer, Apotheker v. Saarbrücken. Hr. Mahr, Kaufm. von Schweinfurt. Herr Schmöle, Kfm. von Iserlohn. Hr. Adame, Propr. von Paris. Hr. Meder, Hr. Weiss und Hr. Dörfler, Kaufm. von Mainz. Hr. Kempf und Hr. Krieger, Kaufm. daher. Hr. Krauskopf, Kfm. von Hamburg.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Büstenmacher Kamm: Hr. Kamm von Mannheim. — Bei Hrn. Geh. Archivath Dümge: Fräul. Sartorius von Heidelberg. — Bei Hrn. Ministerial-Expeditior Kirchenbauer: Frau Oberförster Kühn v. Darmstadt. — Bei Frau Secretär Haug Wittwe: Fräulein Gögg von Renchen. — Bei Hrn. Ministerialrath Bähr: Hr. von Langsdorff, Kirchenthath von Hohenheim. — Bei Frau Majorin von Bohlen: Frhr. von Enzberg von Mühlheim. — Bei Hrn. Conditior Dennig: Hr. Schäfer, Pfarrer von Hertingen. — Bei Hrn. Dr. Rufel: Hr. Berliner, Banquier mit Gattin von München. — Bei Hrn. Hoffschaupieler Labes: Mad. Blechschmidt von Donaueshingen. — Bei Hrn. Ministerial-Revisor Perret: Hr. Naef, Student von Heidelberg.